

Du stellst meine Füße auf weiten Raum

(Psalm 31, 9b)



- Musik zum Eingang
- Begrüßung

• Lied: „Lobet den Herren alle, die ihn ehren“

1. Lo - bet den Her - ren al - le, die ihn eh - ren;
lasst uns mit Freu - den sei - nem Na - men sin - gen
und Preis und Dank zu sei - nem Al - tar
brin - gen. Lo - bet den Her - ren!

2. Der unser Leben, das er uns gegeben,
in dieser Nacht so väterlich bedeckt
und aus dem Schlaf uns fröhlich auferwecket:
Lobet den Herren!

3. Dass unsre Sinnen wir noch brauchen können
und Händ und Füße, Zung und Lippen regen,
das haben wir zu danken seinem Segen.
Lobet den Herren!

4. Gib, dass wir heute, Herr, durch dein Geleite
auf unsern Wegen unverhindert gehen
und überall in deiner Gnade stehen.
Lobet den Herren!

- **Einleitung**
- **Psalmgebet**

Gott, du begleitest alle Menschen. Du gehst jeden Schritt mit. Mit dir an der Seite kann ich viele Schritte wagen, mal große, mal kleine, mal viele, mal wenige, mal frohgemut, mal zaghaft. Dir vertraue ich, Gott, denn:

Du stellst meine Füße auf weiten Raum.

Gott, ein neues Schuljahr hat begonnen. Wie ein weiter unbekannter Raum liegt es vor mir. Noch weiß ich nicht, was alles auf mich zukommen wird. Ich bin gespannt und neugierig, aber auch ängstlich. Ich frage: Wie wird es werden? Werde ich alles schaffen?

Dir vertraue ich, Gott, denn:

Du stellst meine Füße auf weiten Raum.

Gott, ich werde mit vielen Menschen zusammen sein, in der Schule, aber auch zu Hause und in der Freizeit. Viele Menschen mag ich gern; dann fällt es mir leicht, mit ihnen gemeinsame Schritte zu tun. Manche Menschen mag ich nicht oder ich verstehe sie nicht, weil sie ganz anders denken als ich, weil sie aus einem anderen Land kommen, dessen Bräuche mir fremd sind; dann fällt es mir schwer, Schritte auf sie zuzugehen. Vor manchen Menschen habe ich Angst; vor ihnen möchte ich am liebsten weglaufen.

Dir vertraue ich, Gott, denn:

Du stellst meine Füße auf weiten Raum.

Amen.

- **Lied:**
„Gottes Liebe ist so wunderbar“

1. Got - tes Lie - be ist so wun - der - bar,
 Rock my soul in the bo - som of A - bra - ham,

Got - tes Lie - be ist so wun - der - bar,
 rock my soul in the bo - som of A - bra - ham,

Got - tes Lie - be ist so wun - der - bar,
 rock my soul in the bo - som of A - bra - ham,

so wun - der - bar groß.
 oh rock - a my soul!

So hoch, was kann hö - her sein;
 So high, you can't get o - ver it;

so tief, was kann tie fer sein;
 so low, you can't get un - der it;

so weit, was kann wei - ter sein?
 so wide, you can't get a - round;

So wun - der - bar groß!
 oh rock - a my soul!

nach dem Spiritual „Rock my soul“; deutsche Fassung
 mündlich überliefert; aus: „Feiert Gott in eurer Mitte“

• Predigt und Aktion

• Lied: „Ich lobe meinen Gott von ganzem Herzen“

Ich lo - be mei - nen Gott von gan - zem —
 Her - zen, und ich will er - zäh - len von
 all sei - nen Wun - dern und sin - gen sei - nem
 Na - men. Ich lo - be mei - nen Gott von
 gan - zem — Her - zen. Ich freu - e mich und bin
 fröh - lich, Herr, in dir! Hal - le - lu -
 ja! Ich freu - e mich und bin fröh - lich,
 Herr, in dir! Hal - le - lu - ja!

Capo II, dann: C G | a | F G | C | F G | E a | d D7 | G | C G | a | F G | C |
 F G | E a | d G | C | F G | E a | d G | C ||

T. und M.: Claude Frayssé
 Rechte: Hänssler-Verlag, Neuhausen-Stuttgart



• Segnung der SchulanfängerInnen und ihrer Eltern

• Lied: „Viele kleine Leute an vielen kleinen Orten“



Vie-le klei-ne Leu-te an vie-len klei-nen
Or-ten, die vie-le klei-ne Schrit-te tun,
kön-nen das Ge-sicht der Welt ver-än-dern,
kön-nen nur zu-sam-men das Le-ben be-steinen.
Got-tes Se-gen soll sie be-glei-ten,
wenn sie ih-re We-ge gehn.

T. und M.: Bernd Schlaudt
Rechte: beim Autor

Capo II, dann: II: C d | G C | a d | G C :||

• Abkündigungen

• Kollekte:

Kleine Schritte machen, eigene Schritte machen – das ist für kleine wie für große Leute wichtig. Ich möchte Ihnen heute ein Projekt vorstellen, bei dem es darum geht, Kindern, die körperlich schwerbehindert sind, solche kleinen, eigenen Schritte zu ermöglichen.

Die Gemeinde in Togliatti in Russland unterstützt seit vielen Jahren schwerbehinderte Kinder. Dafür braucht sie dringend Räume, in denen z. B. Kinder mit Sehbehinderung tanzen lernen oder Kinder, die teilweise gelähmt sind, nach ihren Möglichkeiten Sport treiben können. Ebenso wichtig wie die pädagogische und therapeutische Betreuung der Kinder ist die Begleitung und Beratung der Eltern.

Damit nun die Gemeinde solche Räume kaufen kann, braucht sie sehr viel Geld. Wir bitten Sie deshalb darum, dem Gustav-Adolf-Werk, das dieses Projekt zusammen mit dem Martin-Luther-Bund und der Partnergemeinde von Togliatti unterstützt, durch Ihre Spende zu helfen – auf dass bald viele kleine Leute an diesem Ort der Welt viele kleine Schritte tun können und ihre lachenden Gesichter die Welt verändern.

• Fürbittengebet

• Vater unser

• Segen

• Musik zum Ausgang

Wenn Sie mehr über das Projekt erfahren wollen, wenden Sie sich bitte an Ihr Pfarramt oder an die Frauenarbeit im Gustav-Adolf-Werk e.V.

Gustav-Adolf-Werk e.V.
Diasporawerk der Evangelischen Kirche in Deutschland
Arbeitsgemeinschaft der Frauenarbeit
Ansprechpartnerin: Beate Groß
Pistorisstraße 6 · 04229 Leipzig
Tel.: 03 41/490 62 22 · Fax: 03 41/490 62 66
E-Mail: frauenarbeit@gustav-adolf-werk.de
www.gustav-adolf-werk.de



Bankverbindung:
Landeskirchliche Kredit-Genossenschaft Dresden
Konto:16 09 8000 18 · BLZ: 350 601 90
BIC: GNO DE D1 DKD
IBAN: DE57 3506 0190 1609 8000 18
Kennwort: Jahresprojekt 2011